

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

meines Eisernen Kreuzes gratulierte er mir so herzlich mit beiden Händen und sagte, als er meinen Ring sah: „Na, da wird sich der Schatz aber freuen!“ Ich antwortete nur: „Sicher, Herr Major.“ Er hatte so oft Mannschaften unter den Arm und ging auch mit mir so oft auf und ab; jeden Tag erzählte er uns die Neuigkeiten. Beim Sturm hatte er Patronen umgehängt und rief immer nur: „Jungens, braucht ihr Patronen, kommt alle zu mir, immer wieder vorwärts, Jungens!“ — Jetzt liegt er an einem Schulhause im Garten. Es jammert jeder von uns um den alten, braven Herrn. Er möge sanft die Heldenruhe finden. Wenn er den Erfolg überlebt hätte, ich glaube, er hätte uns alle umarmt.

Einen besonders erhebenden Anblick konnten wir gestern erleben. Als wir zur Besetzung unserer jetzigen Stellung vorrückten, begegnete uns unser Divisionskommandeur, Erzellenz von König. Er ließ unser Bataillon halten und sprach uns, nachdem er uns begrüßt hatte, folgend an:

„Ich nehme bei diesem Zusammentreffen Gelegenheit, euch, ihr lieben, alten, braven Landwehrleute, meinen herzlichsten Dank auszusprechen für die Art, in welcher ihr euch geschlagen habt. Ihr habt unserem lieben Vaterlande einen unschätzbaren Dienst erwiesen, daß ihr den Feind in und über die Weichsel getrieben habt; ich danke euch herzlich dafür. Euren gefallen Kameraden habe ich die schönsten Ruheplätze ausgesucht, dort unter den Eichen und den sonst schön gelegenen Plätzen. Ich wünsche euch weiter gute Erfolge. Nun geht mit Gott an die euch angewiesenen Plätze. Adieu, Kameraden.“

Es war ein feierlicher Moment, bei dem wohl allen, auch der Erzellenz, die Augen feucht wurden. Für uns waren diese Worte Gottesdienst.